

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.02.2022	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Finanzverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat II Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0361 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 061-030-1000 Kostenträger: 5110-21		
Investitionsnummer: 08061-8012 Sachkonto:		

Betreff: Kinder- und Jugendhaus Pankratiusstraße 14-18
hier: Verlagerung des Anlagevermögens (Gebäude) vom Kernhaushalt zum
Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Vorlage vom: 12.01.2022

Beschlussvorschlag:

Der Verlagerung des Anlagevermögens (Gebäude) Kinder- und Jugendhaus Pankratiusstraße in Höhe von 6.382.815,13 Euro vom Kernhaushalt zum Eigenbetrieb Immobilienmanagement rückwirkend zum 01.01.2021 wird zugestimmt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 12.01.2022:

Im Jahr 2014 wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt der Planung und Umsetzung der Neubaumaßnahme ‚Kinder- und Jugendzentrum Martinsviertel‘ auf dem Grundstück Pankratiusstraße 14-18 zugestimmt.

Das Grundstück Pankratiusstraße 14-18 befindet sich im Anlagevermögen des Eigenbetriebes Immobilienmanagement.

Im neuen Gebäudekomplex sind ein Jugendzentrum, Teile der Schulkindbetreuung der Schillerschule und eine neue 5-zügige städtische Kindertagesstätte untergebracht. Die Eröffnung der Einrichtung erfolgte am 11.06.2019.

Der Neubau des Kinder- und Jugendhauses bedeutet gleichzeitig auch den Abschluss, der bereits seit dem Jahr 1972 laufenden städtebaulichen Fördermaßnahme zur Sanierung des Martinsviertels. Aus diesem Programm wurden für das neue Gebäude 5.083.300 Euro zur Finanzierung bereitgestellt, wobei der Anteil des Bundes und des Landes 3.650.826 Euro (71,82%) sowie der Eigenanteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt 1.432.4740 Euro (28,18%) beträgt. Die Gesamtkosten der reinen Baumaßnahme belaufen sich auf 6.382.815,13 Euro.

Die Finanzierung stellt sich somit wie folgt dar:

Fördermittel Bund/Land Sanierung Martinsviertel	3.650.826,00 Euro
Eigenmittel Stadt Sanierung Martinsviertel	1.432.474,00 Euro
Eigenmittel Stadt Kernhaushalt (Ämter 61/51)	<u>1.299.515,13 Euro</u>
Summe	6.382.815,13 Euro

Die Abwicklung des Neubaus erfolgte über den Kernhaushalt/Stadtplanungsamt. Der Gebäudekomplex wird nunmehr dem Anlagevermögen des Eigenbetriebes Immobilienmanagement (IDA) zugeschlagen werden.

Als Ausgleich für diese Transaktion zahlt IDA die Gesamtkosten in Höhe von 6.382.815,13 Euro und erhält im Gegenzug die Fördermittel des Landes/Bundes in Höhe von 3.650.826,00 Euro als Sonderposten. Dieser Sonderposten wird bei IDA jährlich aufgelöst und mindert so die Aufwendungen aus der Abschreibung, was ebenfalls Auswirkung auf die mit den Nutzenden abzurechnenden Mieten hat. Die finanztechnische Abwicklung erfolgt im Einvernehmen zwischen IDA und der Finanzverwaltung.

Die bauliche Betreuung und der Gebäudebetrieb wird durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement sichergestellt.

Darmstadt, 12.01.2022
20-HB

Dezernat I	Dezernat II	Dezernat III	Dezernat IV
Jochen Partsch Oberbürgermeister	Barbara Akdeniz Bürgermeisterin	Michael Kolmer Stadtrat	André Schellenberg Stadtkämmerer